

TV-Wissen – nur ein paar Mausclicks entfernt

Der „Design Make Build Guide“ zur Instrumentierung im Center Erprobung und Verifikation (TV) erleichtert die Suche nach Informationen

(gef) Zu den Werkzeugen im Center TV zählt auch eine Konserve. Genauer: eine „Wissenskonserve“. Denn in der Abteilung Kernfunktion (TVK) wird das Wissen, das in den Köpfen und Schubladen der Mitarbeiter schlummert, gesammelt und in einem elektronischen Handbuch allen TVK-Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Der von TVK erstellte Teil des Handbuchs „Design Make Build Guide“ (DMBG) zur „Instrumentierung“ ist der erste vollständig bereitgestellte Teil des DMBG und erleichtert die gezielte Suche nach Informationen.

Der DMBG ist eines von vier Werkzeugen des FAST-Projekts Design to...21st. Als „Wissensakku“ stellt er den Mitarbeitern ein breites Produktwissen zur Verfügung. TVK hat die Ideen und Anregungen aus dem FAST-Projekt aufgegriffen und mit Unterstützung der Mitarbeiter umgesetzt. Das TVK-Handbuch ist ein Baustein des DMBG. Nach und nach soll das gesamte Produktwissen der MTU in den DMBG einfließen.

Der „Wissensakku“ erleichtert die Suche

„Laut einer Untersuchung trägt der Produktionsfaktor Wissen zwischen 60 und 80 Prozent zur Wertschöpfung eines Unternehmens bei“, weiß Frank Deubert, verantwortlich für das DMBG-Projekt „Instrumentierung“. Die Suche nach Informationen könne bis zu 80 Prozent der Arbeitszeit in Anspruch nehmen. Diese Zeit zu verkürzen, alle relevanten Informationen bereit zu halten, sei das Ziel der Wissensbank. „Der DMBG kann und will niemanden ersetzen“, entkräftet Deubert mögliche Bedenken. „Es ist ein Werkzeug, um die tägliche Arbeit zu erleichtern.“ Zukünftig könnten so Freiräume für Kreativität und Entscheidungsfindung geschaffen werden. Der „Wissensakku“ erleichtere zudem neuen Kollegen die Einarbeitung. Sie hätten in der Dokumentation die Standards als Tabellen, Zeichnungen und Beschreibungen schnell zur Hand. Ein weiterer Vorteil: Der DMBG beuge Wissensverlust vor. „Verlässt ein Mitarbeiter die Firma, geht nicht auch sein Know-how verloren.“

Voraussetzung: frühzeitige Einbindung der Mitarbeiter

Voraussetzung für die Erstellung des DMBG in TVK ist nach Ansicht Deuberts die frühzeitige Einbindung der Mitarbeiter und die Bereitschaft, das Wissen weiter zu geben. „Nach einer ersten Wissenssammlung galt es, das Wirrwarr der Infor-



mationen – persönliches Wissen, Dokumente und Tabellen – zu entknoten“, erinnert sich Deubert an die Anfänge der Projektarbeit Mitte vergangenen Jahres. Wissensteams wurden gebildet, Wissensverantwortliche bestimmt. In regelmäßigen Besprechungen wurden die Informationen gesammelt, strukturiert und aufbereitet. Ein gutes Jahr dauerte die Wissenserfassung Teil 1. Noch bis Mitte nächsten Jahres läuft die Wissenserfassung zweiter Teil. Unterstützt wird das Projektteam von Studenten der Fachhochschule Aalen.

Sensible Daten sind besonders geschützt

Die DMBG-Startseite von TVK ist im MTU-Intranet integriert und nur TVK-Mitarbeitern zugänglich. Unter einer einheitlichen, einfach zu bedienenden Oberfläche sind alle Informationen nur ein paar Mausclicks entfernt. Einen umfassenden Zugriff ermöglicht die Volltextsuche, einen gezielten die Kapitel-Übersicht, zum Beispiel Allgemeines, Temperatur-, Druck-, Strömungs-, Drehzahl- oder Spaltmessung. So findet der Konstrukteur in den einzelnen Kapiteln Zeichnungen, Werkstoffe, Abmessungen oder Konstruktionsbeispiele. Der Mitarbeiter in der Fertigung erhält Informationen über Anordnungen der Maschine, Angaben zum Fertigungsablauf sowie Details wie Drehzahl, Schmiermittel oder Bohrdurchmesser. „Sensible Daten sind über Zugriffsrechte besonders geschützt.“

Der DMBG wird ständig erweitert und aktualisiert. Unter „Bitte klicken“ öffnet sich für TVK-Mitarbeiter auf der Startseite ein Formular, in das sie ihre Vorschläge eintragen und an das DMBG-Team des Centers TV senden können. Das Team verwaltet die Seiten und lädt den „Wissensakku“ mit den freigegebenen Neuerungen auf.